

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Von
Aufzeichnung der Bauordnungen.

Plan I.
Fig. P,
c. Bevor eine der Säulenordnungen aufgezeichnet werden kann, muss vorher der dazu nötige Maßstab verfertigt werden.

Die bekannte Klafterhöhe, wo eine Säule zu stehen kommen soll, wird in die Moduln nach vorhergehender Anweisung der Ordnung eingetheilt. Einer dieser Moduln wird in 12 gleiche Theile getheilt, und ein derlei Theil wird wieder in 3, ein anderer in 4, der dritte in 5, und überhaupt in so viele Modultheilchen, als in der Ordnung, nach welcher gebauet wird, vors fallen, gleich getheilt.

Toskanische Säulenbauordnung.

Jede der Bauordnungen hat ihre besondere Anwendung, als zum Beispiele: Die toskanische Ordnung ist wegen ihrer einfachen, glatten, und stärksten Bauart zu soliden Wohngebäuden, Bibliotheken, Reitschulen, und dergleichen, die dorische Ordnung hingegen bei Kirchen der Märtyrer gar schicklich zu verwenden, weil sie der Heldenorden ist, und die Märtyrer für Helden des Christenthums gehalten werden. Die ionische und korinthische Ordnung kann für Manns- und Nonnenklöster, Stiftungen, Universitäten, und so fort; die römische Ordnung aber für Paläste- oder Wohngebäude regierender, auch anderer großer aushilflicher Herren gebraucht werden. Die toskanische Ordnung